

**Curriculum des Faches Spanisch für neueinsetzende Kurse der
Qualifikationsphase des Gymnasiums August-Dicke-Schule
(ab 2015/16)**

GK (neu) Q1 – 1. Halbjahr	
<p><u>1. Halbjahr, 1. Quartal</u></p> <p>Thema: Andalucía, cultura y turismo</p> <p>Bezüge zum KLP: Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt. Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Andalusien als Tourismusregion kennenlernen: unterschiedliche Formen des Tourismus (<i>turismo de masas vs turismo sostenible</i>); kulturelle Besonderheiten Andalusiens. ▪ Funktionale kommunikative Kompetenz: <u>Schreiben:</u> unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der privaten Kommunikation verfassen (Brief/E-Mail) und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren; Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen. <u>Sprachmittlung:</u> als Sprachmittler in informellen Begegnungssituationen Aussagen sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen; bei der Vermittlung von Informationen auf evtl. Nachfragen eingehen. <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> Wiederholung und Festigung des <i>pretérito indefinido</i>; Einführung des <i>pretérito imperfecto</i> und des <i>pretérito perfecto</i>, Abgleich <i>indefinido vs imperfecto vs perfecto</i>. ▪ Leistungsmessung*: Schreiben, Leseverstehen und Sprachmittlung 	<p><u>1. Halbjahr, 2. Quartal</u></p> <p>Thema: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</p> <p>Bezüge zum KLP: Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt. Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas.</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Annäherung an das Leben lateinamerikanischer Straßenkinder: Notwendigkeit und Grenzen der Kinderarbeit; Präventionsmaßnahmen und Unterstützung (Bildung, Hilfsorganisationen, soziale Projekte). ▪ Funktionale kommunikative Kompetenz: <u>Leseverstehen:</u> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) mit Hilfe funktional anwenden. <u>Schreiben:</u> wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen (<i>resumen</i>); Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen; unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte verfassen (Tagebucheintrag). <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> Einführung des <i>presente de subjuntivo</i>; <i>indicativo vs subjuntivo</i>. ▪ Leistungsmessung*: Schreiben/Lesen und Sprachmittlung

2. Halbjahr, 1. Quartal

Thema: España, país de inmigración

Bezüge zum KLP:**Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven**

junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt.

Globale Herausforderungen und

Zukunftsentwürfe: Ökonomische Herausforderungen und Perspektiven.

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)**Kompetenzen:**

- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:**
Spanien als Einwanderungsland: Wege, Motive und Hoffnungen von Immigranten untersuchen und ihre Lebenssituation im Zielland beurteilen (*integración vs aislamiento*).
- **Funktionale kommunikative Kompetenz:**
Sprechen: sich in unterschiedliche Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituation ggf. nach Vorbereitung beteiligen; eigene Standpunkte darlegen und begründen; Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen; Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten.
Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen; auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen; eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert, selektiv) mit Hilfe funktional anwenden.
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Einführung des *condicional simple*; Vertiefung des *presente de subjuntivo*; Vokabular zur Bildbeschreibung; Redemittel zur Teilnahme an Gesprächen (Diskussion).
- **Leistungsmessung*:**
Mündliche Kommunikationsprüfung:
 1. Zusammenhängendes Sprechen
 2. Am Gespräch teilnehmen

2. Halbjahr, 2. Quartal

Thema: España, país de emigración

Bezüge zum KLP:**Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven**

junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt.

Globale Herausforderungen und

Zukunftsentwürfe: Ökonomische Herausforderungen und Perspektiven.

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)**Kompetenzen:**

- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:**
Die aktuelle wirtschaftliche Situation Spaniens betrachten und ihre Konsequenzen – insbesondere bzgl. der Lebenswelt junger Spanier – nachvollziehen und reflektieren.
- **Funktionale kommunikative Kompetenz:**
Schreiben: wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen (Analyse); Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen; unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Textsortenmerkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (Blogeintrag).
Sprachmittlung: als Sprachmittler in informellen und formellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen; bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln.
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Einführung des *futuro simple*, *imperativos*, reale Bedingungssätze; Redemittel zur Textbesprechung und Textanalyse.
- **Leistungsmessung*:**
Altes Klausurformat:
 1. Resumen
 2. Análisis
 3. Comentario

* Die Leistungsmessungen verstehen sich als Vorschlag. Es ist sicherzustellen, dass in der gesamten Qualifikationsphase alle Kompetenzen mind. einmal abgeprüft werden.

1. Halbjahr, 1. Quartal

Thema: Chile, sociedad y cultura

Bezüge zum KLP:

Gegenwärtige politische und gesellschaftliche

Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas.

Historische und kulturelle Entwicklungen:

Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt.

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)**Kompetenzen:**

- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:**
Chile als Land der Kontraste kennenlernen: Geographie, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur; die Situation der indigenen Bevölkerung Chiles: die Mapuche.
- **Funktionale kommunikative Kompetenz:**
Schreiben: unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen Kommunikation verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren; wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung einbeziehen; produktionsorientierte und/oder kreative Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen (Zeitungsartikel).
Sprachmittlung: auf der Grundlage ihrer interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln.
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Infinitiv- und Passivkonstruktionen; Festigung und Erweiterung der Redemittel zur Textbesprechung und Textanalyse.
- **Leistungsmessung*:**
Lesen/Schreiben und Sprachmittlung

1. Halbjahr, 2. Quartal

Thema: El bilingüismo como faceta de la sociedad española

Bezüge zum KLP:

Gegenwärtige politische und gesellschaftliche

Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien.

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)**Kompetenzen:**

- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:**
Die sprachliche Vielfalt Spaniens ergründen: Sprache als Identitätsmerkmal am Beispiel einer autonomen Region; Sprachpolitik und aktuelle Entwicklungen.
- **Funktionale kommunikative Kompetenz:**
Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) mit Hilfe funktional anwenden.
Hör-/Hörsehverstehen: auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen; textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren; wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen; eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert, selektiv) mit Hilfe funktional anwenden.
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Einführung des *imperfecto de subjuntivo*, irrealer Bedingungssätze
- **Leistungsmessung*:**
Lesen/Schreiben und Hör-/Hörsehverstehen

GK (neu) Q2 – 2. Halbjahr

<u>2. Halbjahr, 1. Quartal</u>	<u>2. Halbjahr, 2. Quartal</u>
<p>Thema: <i>Repaso</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Der <i>Repaso</i> wird verwendet, um die Inhalte der vorausgegangenen Quartale der Q-Phase zu wiederholen und zu vertiefen. ▪ Funktionale kommunikative Kompetenz: Individuelles Wiederholen und Festigen grammatischer Strukturen und thematischen Wortschatzes; Festigung des jeweils gültigen, abiturrelevanten Aufgabenformats. ▪ Leistungsmessung*: Vorabiturklausur gemäß der aktuell gültigen Vorgaben 	<p>- ABITUR -</p>

* Die Leistungsmessungen verstehen sich als Vorschlag. Es ist sicherzustellen, dass in der gesamten Qualifikationsphase alle Kompetenzen mind. einmal abgeprüft werden.

Beschlüsse der Fachkonferenz

Inhalte	Beschluss von	Einführungsphase	Qualifikationsphase (GKn.)
Erwartungshorizonte im Abiturformat in einer dem Lernstand angemessenen Form	2010	bei allen Klausuren	bei allen Klausuren
Klausurlängen Mündliche Prüfungen	2012	<p>Klausuren: EF 1.1: 1stündig EF 1.2: 1stündig EF 2.1: 1stündig EF2.2: mündliche Prüfung</p> <p>Vorbereitung: 15-20min Dauer der Prüfung: 15-20min (bei 3 Schülern)</p>	<p>Klausuren: Q1 1.1: 2stündig Q1 1.2: 2stündig Q1 2.1: mündliche Prüfung (siehe EF) Q1 2.2: 3stündig</p> <p>Q2 1.1: 3stündig Q2 1.2: 3stündig Q2 2.1: Vorabiturklausur (3 Zeitstunden + 30min Auswahlzeit) – für alle verpflichtend</p>
Facharbeit	2012	- entfällt -	- nicht möglich -
Benutzung des zweisprachigen Wörterbuchs in Klausuren	2013	kein Wörterbuch	zweisprachiges Wörterbuch erlaubt; elektronische Übersetzer sind nicht erlaubt